

Schwäbische Meisterschaften Dressur in Günzburg vom 20. bis 21.09.2019:

Sonnige „Schwäbische Dressur-Meisterschaften 2019“ in Günzburg

Erstmals in Günzburg fanden am Wochenende 20.-22. September, im Rahmen des Turniers des Reit- und Fahrvereins Günzburg e.V. die „Schwäbischen Dressurmeisterschaften des Reitverband Schwaben“ statt. Turnierleiter Thomas Lang und sein Team freuten sich über den gelungenen Ablauf und die gute Zusammenarbeit. Dort wo diese Meister ermittelt werden, ist stets wunderschönes Wetter und so war es auch dieses Jahr in Günzburg. Der Wettergott hatte Einsehen bis zum Schluss und wechselte erst am Montag deutlich die Wetterlage.

In gewohnter Dressur-Eleganz präsentierten sich die Jugendlichen und Reiter mit ihren Pferden. Einfühlungsvermögen, Training und Ausdauer, ob im unteren oder im oberen Level, führen zu reiterlichen Erfolgen. Dies offenbarte sich in ästhetischer Weise an diesem Wochenende den Besuchern. Eine gut organisierte harmonische Veranstaltung, angenehme Atmosphäre, freundliche und sehr hilfsbereite Organisatoren hatten bestimmt an diesem Wochenende ihren Anteil daran. Am Start waren „Junioren II, Junioren I, Junge Reiter und Reiter“, in zwei Wertungsprüfungen und Finale, die um diese 4 Meisterschaftstitel in den Klassen A – S mit ihren Pferden um den Sieg kämpften.

Am **Freitagmittag** starteten zur 1. Wertung die „Reiter“ (Dressurprfg. Kl. S*), gefolgt von den „Junioren I“ in einer Dressurprfg. Kl.L*-Trense am Nachmittag. Der **Samstag** begann am Morgen in einer Dressurreiterprüfung Kl. A für die 1. Wertung der „Junioren II“. „Junge Reiter“ folgen anschließend am Vormittag in der Dressurprüfung Kl. M*, ebenfalls zur 1. Wertung. Dann wurde es für „Reiter“ spannend, die zur 2. Wertung in der Kl. S* auf dem Dressurplatz antraten. Am **Sonntag** ging es ums Ganze! Die 2. Wertungen um 8:00 Uhr Dressurprüfung Kl. A** - bei den „Junioren II“, Dressurprfg. Kl. L** - „Junioren I“ und „Junge Reiter“ (Dressurprfg. Kl. M**) hielten die Teilnehmer bis zum Nachmittag auf Trab. Die letzte Dressurprüfung Kl. S** krönte das Turnier in der Dressur zum Abschluss im Finale der „Reiter“. Die Besucher waren zahlreich bis zum Abend treu geblieben und zollten mit großem Applaus.

Zum **„Fair-Play-Preis“** beglückwünschte Wulf-Dieter Mittelstraß **Amelie Fröhlich** vom Reitverein Schwabmünchen. Ihr wurde ein super Umgang mit dem Pferd bestätigt.

Den Meistertitel und damit die Goldmedaille **„Junioren II“** konnte sich zum wiederholten Male auch dieses Jahr Sophia Bock auf Belverde (RFZV Babenhausen) sichern. Über die Silbermedaille freute sich Alexandra Hunger mit Susi Sorglos vom RV Illertissen und die Bronzemedaille holte sich Josephine Ruppert mit ihrem Dream Boy vom RFV Bad Wörishofen.

Bei den **„Junioren I“** siegte Natalie Köhler mit Fürstin Habibi vom RFV Dillingen. Nicola Sophie Gebhard auf Jayda vom RC TG Oberelchingen konnte auch dieses Jahr die Silbermedaille erreichen. Die Bronzemedaille nahm Katharina Hehle auf Diabolina Vom RFG Oberreute Ihlingshof mit nach Hause.

Bei den **„Jungen Reitern“** glänzte als Meisterin und erhielt die Goldmedaille Victoria Madlener mit Ramiro's Dance vom RFV Bad Wörishofen. Auf den zweiten Platz und damit Gewinnerin der Silbermedaille, ritt Viola Möst mit Demanche vom RTG Obere Mühle. Über

die Bronzemedaille freute sich Pia Cristina Gebhard auf Dark Diamond vom RC TG Oberelchingen.

Bei den „**Reitern**“ trat Frank Freund mit Rey Ban vom RTG Obere Mühle erneut als Meister hervor. Michale Beer mit Campione vom RFZV Babenhausen erritt die Silbermedaille und Denise Zick auf Soleil Jolie vom RFV Bad Grönenbach lag auf Platz drei und erhielt somit die Medaille in Bronze.

Verbandsvorsitzender Hugo Enz eröffnete die Meisterschaftsehrung am Ende der Veranstaltung mit gebührendem Dank an den Veranstalter, Meldestelle, Sponsoren, Aktive, Eltern, Richter und allen Dienstleistern, sowie den zahlreichen Helfern. Verbandssportleiterin Brigitte Nowak moderierte durch die Meisterschaftsehrung. Die Medailen- und Schleifenvergabe übernahmen Verbandsjugendleiter Bernd Miller und Turnierleiter RuFV Günzburg Thomas Lang, sowie Verbandsehrenvorsitzender Wulf-Dieter Mittelstraß.

Eine feierliche Ehrenrunde der S-Dressurreiter beendete die gelungene Veranstaltung!

Hildegard Steiner